

Die Bibel. Das Leben.

Die Last des Propheten

Jeremia ist nicht ohne Grund der Prophet, der Klagelieder geschrieben hat. Er wurde zum Außenseiter und fühlte sich trotz Gottes Nähe oft allein. Ein Mensch in Not, der Grund zur Klage hat.

Bibeltexte: Jeremia 5,26-31; Jeremia 23,9-15; Jeremia 18,18; Jeremia 18,19-23; Jeremia 19,14-20,6; Jeremia 20,7-13; Jeremia 20,14-18

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Jeremia 5,16-31 Denn in meinem Volk finden sich Gottlose. Man lauert, wie Vogelsteller sich ducken; sie stellen Fallen, fangen Menschen. [27](#) Wie ein Käfig voll Vögel, so sind ihre Häuser voll Betrug; darum sind sie groß und reich geworden. [28](#) Sie sind fett, sie sind glatt; ja, sie überschreiten das Maß der Bosheit. Das Recht führen sie nicht aus, das Recht der Waise, dass sie es zum Erfolg führten; und den Rechtsanspruch der Armen setzen sie nicht durch. [29](#) Sollte ich sie dafür nicht zur Rechenschaft ziehen?, spricht der HERR. Oder sollte meine Seele sich nicht an einer Nation wie dieser rächen? - [30](#) Entsetzliches und Abscheuliches ist im Land geschehen: [31](#) Die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen auf eigene Faust, und mein Volk liebt es so. Was werdet ihr aber am Ende von all dem tun?

Fragen:

1. **Jeremia prangert im Auftrag Gottes die Missstände im Volk an. Was ärgert Gott ganz besonders?**
2. **Warum ist es Gott so wichtig, dass die Armen rechtmäßig versorgt werden?**
3. **Was würde Gott heute zu den sozialen Umständen in den westlichen (und christlichen) Wohlstandsländern sagen?**
4. **Welche Lehren sollten wir heutigen Christen aus dem damaligen Geschehen ziehen?**

Jeremia 23,9-15 Über die Propheten: Gebrochen ist mein Herz in meinem Innern, es zittern alle meine Gebeine. Ich bin wie ein Betrunkener und wie ein Mann, den der Wein überwältigt hat, vor dem HERRN und wegen seiner heiligen Worte. [10](#) Denn das Land ist voll von Ehebrechern - denn wegen des Fluches vertrocknet das Land, verdorren die Weideplätze der Steppe -, und ihr Lauf ist Bosheit, und ihre Stärke ist Unrecht. [11](#) Ja, selbst Propheten und Priester sind ruchlos. Sogar in meinem Haus habe ich ihre Bosheit gefunden, spricht der HERR. [12](#) Darum wird ihnen ihr Weg sein wie schlüpfrige Stellen, ein Weg, auf dem sie in der Dunkelheit gestoßen werden und fallen; denn ich bringe Unheil über sie, das Jahr ihrer Heimsuchung, spricht der HERR. [13](#) Auch bei den Propheten Samarias habe ich Anstößiges gesehen: Sie traten im Namen des Baal als Propheten auf und führten mein Volk Israel irre. [14](#) Aber bei den Propheten Jerusalems habe ich Schauerhaftes gesehen: Ehebrecher und in der Lüge leben! Und sie stärken dabei noch die Hände der Übeltäter, damit sie nicht umkehren, jeder von seiner Bosheit. Sie alle sind für mich wie Sodom und seine Bewohner wie Gomorra. [15](#) Darum, so spricht der HERR der Heerscharen über die Propheten: Siehe, ich will sie mit Wermut speisen und sie mit giftigem Wasser tränken; denn von den Propheten Jerusalems ist Ruchlosigkeit ausgegangen über das ganze Land.

Fragen:

1. **Jeremia klagt über die Sünden der Priester und Propheten: Sünde im Tempeldienst, Ehebruch, Lüge. Wie kommt es, dass sogar die geistlichen Eliten des Volkes sich durch grobe Verfehlungen von Gott abwenden?**

Jeremia 18,18 Da sagten sie: Auf, lasst uns Anschläge gegen Jeremia planen! Denn nicht geht dem Priester das Gesetz verloren noch der Rat dem Weisen noch das Wort dem Propheten. Auf, wir wollen ihn mit der Zunge schlagen und nicht achten auf all seine Worte!

Jeremia 18,19-23 Achte du, HERR, auf mich und höre die Stimme meiner Gegner! [20](#) Soll Böses für Gutes vergolten werden? Denn sie haben meiner Seele eine Grube gegraben. Denke daran, dass ich vor dir gestanden habe, um Gutes über sie zu reden, um deinen Zorn von ihnen abzuwenden.

[21](#) Darum gib ihre Kinder dem Hunger preis und überliefere sie der Gewalt des Schwertes, damit ihre Frauen kinderlos und Witwen werden und ihre Männer vom Tod umgebracht, ihre jungen Männer vom Schwert erschlagen werden im Krieg! [22](#) Geschrei soll man hören aus ihren Häusern, wenn du plötzlich Streifscharen über sie bringst. Denn sie haben eine Grube gegraben, um mich zu fangen, und meinen Füßen haben sie heimlich Fallen gestellt. [23](#) Doch du, HERR, du kennst alle ihre Mordanschläge gegen mich. Vergib nicht ihre Schuld und lösche ihre Sünde vor deinem Angesicht nicht aus, sondern niedergestürzt sollen sie vor dir liegen! Zur Zeit deines Zornes tu es ihnen an!

Fragen:

1. **Wie ist die – sehr ehrlich beschriebene – Reaktion Jeremias auf die direkten Anschläge gegen ihn zu bewerten?**
2. **Ist es legitim, das Gericht Gottes über andere Menschen „herbeizubeten“?**

Jeremia 19,14-20,6 Und Jeremia kam vom Tofet, wohin ihn der HERR gesandt hatte zu weissagen, und er trat in den Vorhof des Hauses des HERRN und sprach zum ganzen Volk: [15](#) So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Siehe, ich will über diese Stadt und über alle ihre Städte all das Unheil bringen, das ich über sie geredet habe. Denn sie haben ihren Nacken verhärtet, um meine Worte nicht zu hören. Und als der Priester Paschhur, der Sohn des Immer - er war Oberaufseher im Haus des HERRN -, Jeremia diese Worte weissagen hörte, [2](#) da schlug Paschhur den Propheten Jeremia und legte ihn in den Block im oberen Tor Benjamin, das am Haus des HERRN ist. [3](#) Und es geschah am folgenden Tag, als Paschhur Jeremia aus dem Block herausholen ließ, sagte Jeremia zu ihm: Nicht Paschhur nennt der HERR deinen Namen, sondern Magor-Missabib. [4](#) Denn so spricht der HERR: Siehe, ich mache dich zum Schrecken für dich selbst und für all deine Freunde. Sie sollen durch das Schwert ihrer Feinde fallen, und deine Augen werden es sehen. Und ich werde ganz Juda in die Hand des Königs von Babel geben, damit er sie nach Babel gefangen wegführt und sie mit dem Schwert erschlägt. [5](#) Und ich werde den ganzen Reichtum dieser Stadt dahingeben und all ihren Erwerb und alle ihre Kostbarkeiten. Und alle Schätze der Könige von Juda werde ich in die Hand ihrer Feinde geben. Und sie werden sie plündern und wegnehmen und nach Babel bringen. [6](#) Und du, Paschhur, und alle Bewohner deines Hauses, ihr werdet in die Gefangenschaft gehen. Und du wirst nach Babel kommen und dort sterben und dort begraben werden, du und alle deine Freunde, denen du falsch geweissagt hast.

Fragen:

1. **Was ist die tiefere Ursache für solche Aggressionen gegen den Propheten Gottes?**
2. **Wie es scheint, waren dieser Paschhur und seine Gefolgsleute nicht mehr zur Besinnung zu bringen. Gibt es wirklich kein Zurück mehr?**

Jeremia 20,7-13 HERR, du hast mich betört, und ich habe mich betören lassen. Du hast mich ergriffen und überwältigt. Ich bin zum Gelächter geworden den ganzen Tag, jeder spottet über mich. [8](#) Ja, sooft ich rede, muss ich schreien, "Gewalttat" und "Zerstörung" rufen; ja, das Wort des HERRN ist mir zur Verhöhnung und zur Verspottung geworden den ganzen Tag. [9](#) Doch sooft ich mir sage: Ich will nicht mehr an ihn denken und nicht mehr in seinem Namen reden, wird es in meinem Herzen wie brennendes Feuer, eingeschlossen in meinen Gebeinen. Und ich habe mich vergeblich abgemüht, es weiter auszuhalten, ich kann nicht mehr! [10](#) Ja, ich habe das Gerede von vielen gehört: Schrecken ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen! Alle meine Freunde lauern auf meinen Fall: Vielleicht lässt er sich verleiten, so dass wir ihn überwältigen und unsere Rache an ihm nehmen können. [11](#) Aber der HERR ist mit mir wie ein gewaltiger Held, darum werden meine Verfolger hinstürzen und

mich nicht überwältigen. Sie werden völlig zuschanden werden, weil sie nicht verständig gehandelt haben; eine ewige Schande, die nicht vergessen wird. [12](#) Und du, HERR der Heerscharen, der du den Gerechten prüfst, Nieren und Herz siehst, lass mich deine Rache an ihnen sehen! Denn dir habe ich meine Rechtssache anvertraut. [13](#) Singt dem HERRN, lobt den HERRN! Denn er hat die Seele des Armen gerettet aus der Hand der Übeltäter.

Fragen:

- 1. Was offenbart dieses ehrliche Klagelied des Jeremia über ihn als Person?**
- 2. Was vermittelt ihm trotz aller Niedergeschlagenheit doch noch Trost und Hoffnung?**
- 3. Gehört der Wunsch, das Ende der Übeltäter zu sehen, zur Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die Gott am Ende herstellen wird?**

Jeremia 20,14-18 Verflucht sei der Tag, an dem ich geboren wurde; der Tag, an dem meine Mutter mich gebar, sei nicht gesegnet! [15](#) Verflucht sei der Mann, der meinem Vater die frohe Botschaft brachte und sagte: "Ein Sohn ist dir geboren", und der ihn damit hoch erfreute! [16](#) Dieser Mann werde den Städten gleich, die der HERR umgekehrt hat, ohne es zu bereuen! Und er höre Geschrei am Morgen und Kriegsgeschrei zur Mittagszeit, [17](#) weil er mich im Mutterleib nicht schon getötet hat, so dass meine Mutter mir zu meinem Grab geworden und ihr Leib ewig schwanger geblieben wäre! [18](#) Wozu nur bin ich aus dem Mutterleib hervorgekommen? Um Mühsal und Kummer zu sehen? Und dass meine Tage in Schande vergehen?

Fragen:

- 1. „Darf“ man als treuer Diener Gottes so reden wie es Jeremia hier tut?**
- 2. Was ist der Lerneffekt eines solchen Textabschnitts für uns heute?**